

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 35 (1919)

Heft: 10

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

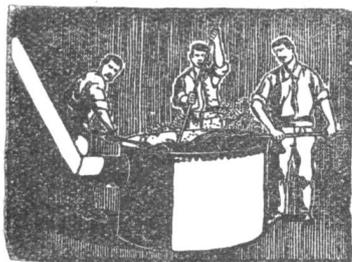
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Brückenisolierungen • Kiesklebedächer

verschiedene Systeme

Asphaltarbeiten aller Art

erstellen

3293

Gysel & Cie., Asphaltfabrik Käpfnach, Horgen

• • Telephon 24 • • Goldene Medaille Zürich 1894 • • Telegramme: Asphalt • •

Verschiedenes.

† Zimmermeister Hans Jakob Märki in Lauffohr (Aargau) starb am 23. Mai im Alter von 71 Jahren.

† Holzhändler Gustav Schmidlin in Blauen (Bern) starb am 22. Mai im Alter von 29 Jahren.

† Baumeister Heinrich Roost in Schaffhausen, kantonalen Gebäudeschäfer, ist im Alter von 79 Jahren gestorben.

Suzernisch-kantonales Fabrikinspektorat. Der Große Rat nahm eine Motion an, wonach das bestehende kantonale Fabrik- und Gewerbesekretariat in ein Fabrikinspektorat umzuwandeln sei. Die mangelhaften Schutzbestimmungen und die zu geringen Kompetenzen verlangen eine solche Umwandlung.

Unsere Holz-Ein- und Ausfuhr. In neuerer Zeit mehren sich die Holzangebote namentlich in Schnittwaren aus Deutschland und Oesterreich, wogegen die Zufuhren aus diesen Gebieten infolge bestehender Transport-Schwierigkeiten bisher noch nicht sehr bedeutend waren. Sobald die Zufuhren größer werden und gefichert erscheinen, wird man, wie aus Bern mitgeteilt wird, auch im Export von Schnittwaren, besonders von solchen in verarbeitetem Zustande, weitere Erleichterungen bewilligen können, ohne eine Benachteiligung der Inlandsversorgung befürchten zu müssen. Die Ausfuhr von Brenn- und Papierholz soll noch für längere Zeit ausgeschlossen bleiben, deren Einfuhr dagegen wird man auch fernerhin nach Möglichkeit zu fördern suchen.

Förderung des Handwerker- und Gewerbestandes. Das Zentralkomitee der demokratischen Partei des Kantons Zürich beschloß, dahin zu wirken, daß die Institution des zu schaffenden eidgenössischen Lohnamtes nicht nur die Heimarbeiter, sondern sämtliche Lohnnerwerbenden, insbesondere auch die Angestellten zu erfassen vermag. Zur Erhaltung und Förderung eines kräftigen Handwerker und Gewerbestandes wurden Eingaben beschlossen: 1. An sämtliche Bankinstitute des Kantons Zürich betreffend Erleichterung der Kreditgewährung. 2. an die Direktion der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich betreffend Verbilligung der Abgabe von elektrischer Kraft. 3. An das schweiz. Volkswirtschaftsdepartement im besondern betreffend Neuordnung des Submissionswesens.

Eine Gewerbe- und Bürgerpartei der Stadt Bern konstituierte sich am 27. Mai in Bern in einer öffentlichen Gründungsversammlung mit dem Zweck der politischen Zusammenfassung der bürgerlichdenkenden Gemeindebewohner, die auf dem Boden des demokratischen Staates stehen und für die Förderung und Erhaltung des freien Erwerbslebens als Grundlage für die wirtschaftliche Selbsterhaltung des Staates eintreten. Das Programm enthält ferner politische, soziale und wirtschaftliche Postulate. Die

Frauen sind in der Partei gleichgestellt wie die männlichen Mitglieder.

Als Präsident der Partei wurde mit Applaus gewählt Herr Buchhändler Ferd. Wyß. Als übrige Mitglieder des Vorstandes wurden gewählt:

D. Rüedi, Fußbeschlaglehrer; Alb. Schneider, Architekt; Emil Keller, Ingenieur; Rob. Stampfli, Gipser- und Malermeister; O. Berger-Stalder, Sattlermeister; F. Zimmermann, Buchdrucker; F. Walter-Bucher, Kaufmann; Ad. Pochon-Demme, Goldschmied; E. Pfister, Kaufmann; Hans Pfander, Architekt; Dr. Hauswirth, Arzt; Werner Hügli-Diehl, Fürsprecher; F. Bürki, Metzgermeister; Chr. Utiger, Metzgermeister; G. Guggler, Milchhändler, Bümpliz; E. Budliger, Wirtsekretär; K. Knörr, Kaufmann; Gerster, Drogist. Die Parteiverammlung ermächtigte den Vorstand, in Berücksichtigung weiterer Erwerbsgruppen, sich zu ergänzen.

Aus dem Arbeitsprogramm sind folgende Punkte hervorzuheben: Ausbau der Sozialversicherung. Reform der eidgenössischen Kranken- und Unfallversicherung. Einführung der allgemeinen Alters- und Invalidenversicherung. Obligatorische Krankenversicherung.

Sanierung der Wohnungsverhältnisse. Förderung der privaten Bautätigkeit. Förderung der Arbeitslosenfürsorge durch Beschaffung von Arbeit. Ausbau der paritätischen Stellen- und Arbeitsvermittlung. Gesetzliche Regelung von Frauen- und Kinderschutz. Beschaffung und Hebung von Jugend-Fürsorgeämtern. Ausbau der Kinderhorte und -Gärten. Organisation der Berufswahl und der Lehrstellenvermittlung. Organisation von Jugendgerichten. Ausbau der Volksschule, obligatorische Fortbildungsschule für Jünglinge und Töchter.

Als besondere Mittelstandspostulate sind aufgestellt worden: Reorganisation des Tarifwesens. Aufstellung von Tarifen in Verbindung mit den Gegeninteressenten. Anerkennung der Tarifverträge und gesetzlicher Schutz derselben durch alle behördlichen Instanzen. Regelung des Submissionswesens. Regelung der Arbeitsverhältnisse. Schaffung von Preisberechnungsstellen für das Gewerbe und die Industrie, und Anerkennung derselben durch Staat und Gemeinde.

Unterstützung gewerblicher und industrieller Ausstellungen. Erleichterung der Geldbeschaffung für Gewerbe, Handel und Industrie. Unterstützung der Handelsbörse. Förderung des Absatzes der Schweizer Produkte im In- und Ausland (Schweizerwoche usw.). Mitspracherecht der Organisationen des Gewerbes, des Handels und der Industrie bei gesetzlicher Regelung von Industrie, Handel und Gewerbe berührenden Verhältnissen. Reorganisation und Förderung der Handwerker- und Gewerbeschulen, der kaufmännischen Schulen und technischen Lehrinstitute (Lehrwerkstätten). Förderung von Gesellen- und Meisterkursen. Einführung der Meisterprüfung. Anerkennung und Schutz des Meistertitels. Schaffung zweckmäßiger Buchführungs- und Preisberechnungs-Methoden. Übernahme des kantonalen Gewerbemuseums durch den Staat.

Gutachten

im Gebiete des allgemeinen Maschinenbaues und speziell über Werkzeugmaschinen besorgt:
W. WOLF, Ingenieur, ZÜRICH
 Brandschenkestrasse No. 7

Schatzungen

2814

Mobiliarananschaffung. Der zürcherische Kantonsrat bewilligte einen Kredit von 47,000 Fr. für die Anschaffung von Mobiliar für die medizinische Poliklinik und die Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.

Literatur.

Werkstattwinke für den praktischen Maschinenbau und verwandte Gebiete, zusammengestellt für Industrielle, Techniker, Werkmeister, Schlosser, Monteure, Maschinisten und dergl. von Ludwig Hammel, Zivilingenieur. Vierte vermehrte Auflage mit 142 Abbildungen. — 1919. — Preis in Leinwand gebunden Mk. 5.—. Akademisch-Technischer Verlag Johann Hammel, Frankfurt a. M.-West.

In dem in neuer und vermehrter Auflage erschienenen Buch gibt der Verfasser dem in der Praxis stehenden Schlosser, Monteur usw. eine Handhabe, wie die verschiedenartig in der Praxis vorkommenden Arbeiten in Ermangelung entsprechender Spezialwerkzeuge oder Maschinen oft mit primitiv hergestellten Hilfsvorrichtungen ausgeführt werden können, um hierdurch schneller, billiger und genauer zu arbeiten. Dem Zwecke des Buches entsprechend ist der Stoff nach der Art der Metallbearbeitung geordnet und der Text durch geeignete Skizzen und Abbildungen erläutert. Der durch den Krieg wesentlich fortgeschrittenen Metallbearbeitungstechnik ist ebenfalls weitgehend Rechnung getragen worden. Das Buch ist übersichtlich und leichtfaßlich geschrieben und erfüllt als Leitfaden für emporstrebende junge Fachleute vollkommen seinen Zweck, weshalb die Anschaffung desselben jedem Fachmanne nur bestens empfohlen werden kann.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

520. Wer liefert neu oder gebraucht gut erhaltene Stangenzüge, resp. Stangen-Schieber, zu Backofen-Bau? Offerten mit Preis- und Größenangaben unter Chiffre 520 an die Exped.

521. Welcher Geschäftskollege kann mir bewährtes System einer Sägenscharfmaschine für Gattersägen- und Fräsenblätter empfehlen? Gefl. Auskunft an Hermann Stutz, Sägerei, Wohlten (Murgau).

522. Wer liefert ein Treppengeländer aus Eichenholz, fertig ange schlagen, $\frac{1}{2}$ gewunden, nach Zeichnung, ebenso Antrittsposten mit Holzbildhauerarbeit? Offerten unter Chiffre W 522 an die Expedition.

523. Wer repariert fachgemäß schwedische Öllampen, Marke Svvet? Offerten an F. Gugger, Holzwaren, Juss (Bern).

524. Wer hätte zirka 20 Stück gebrauchte, gut erhaltene Fenster, ca. 150×100 cm im Licht, abzugeben? Offerten an Jock & Griefel, Zug.

525. Wer hätte ältere, gut erhaltene Holzschleifmaschine mit zirka 300 mm Band billigst abzugeben? Offerten unter Chiffre 525 an die Exped.

526. Wer liefert Besen- und Bürstentiele? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 526 an die Exped.

527. Wer liefert 80 m² Pflastersteine, neu oder gebraucht? Offerten mit Preisangaben an Jakob Tschallener, Baugeschäft, Birnmensdorf (Zürich).

528. Wer hätte 50—70 m² gut erhaltenes Drahtgeflecht, Maschenweite bis 56 mm, für Hühnerhof-Einfriedigung, abzugeben? Offerten unter Chiffre 528 an die Exped.

529. Wer hätte abzugeben Arbeiterbetten mit Bettzeug und Decken, sowie Küchen-Geschirr und Mobilien, gebraucht oder neu? Offerten an Postfach Nr. 14754, Burgdorf.

530. Wer liefert sauberen, dünnwandigen Ofen- und Herdguß? Offerten unter Chiffre 530 an die Exped.

531. Wer liefert neue oder gebrauchte, gut erhaltene Bohrmaschine für Handantrieb, bis 20 mm, sowie 4rädri ge Handwagen bis 500 Kg. Tragkraft? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre L 531 an die Exped.

532. Wer kann 10—20,000 Stück Korkzieher erstellen? Angebote an F. Schwarzenbach, Genf.

533. Wer konstruiert die Mechanik zu einem sich automatisch vor- und rückwärts bewegenden Arbeitstische mit leichter Belastung? Offerten unter Chiffre 533 an die Exped.

534. Wer liefert an Wiederverkäufer Fasshahnen, Besentiele, Küchen- und Haushaltungsartikel, Kleinmöbel? Offerten mit Preis und Katalog unter Chiffre K 534 an die Exped.

535. Wer hätte 25 Stück T-Balken NP, 10 cm Höhe und 5 m Länge, sowie 50 m U-Eisen, 120 mm Breite, abzugeben? Offerten mit Preisangaben an G. Zink, Oberstr. 175, St. Gallen.

536. Wer liefert Füße mit Rücklehne für Gartenbänke in Guß- oder Schmiedeeisen? Offerten mit Beschreibung und Preisangabe per Paar an Oskar Schönholzer, Wagnerei, Landschlacht (Thurgau).

537. Wer liefert Firmaschilder, Größe 50×40 mm? Offerten mit Preisangabe an Oskar Schönholzer, Wagnerei, Landschlacht (Thurgau).

538. Wer hätte 60 lfm. galvanisierte Wasserleitungsröhren, $\frac{3}{4}$ — $1\frac{1}{4}$ Zoll Durchmesser, Ausschußware, für ein Geländer abzugeben? Offerten an E. Zürcher, Architekt, Seiden.

539. Wer liefert Fräsenblätter Marke „Dixton“ mit Garantie? Offerten unter Chiffre 539 an die Exped.

540. Wer liefert Metallpolier scheiben aus Stoff? Offerten unter Chiffre 540 an die Exped.

541. Wer liefert Jalousieläden mit Füllungen und ebenen Brettkli ohne Beschläge in Tannenholz? Offerten mit Preisangaben per m² unter Chiffre B 500 an Transitpostfach 55, Bern.

542. Wer hat gut erhaltenen Gleichstrommotor mit Nebenschluß, 4—6 PS, abzugeben? Offerten an Franz Tschämpferlin, Steinen-Schwyz.

543. Wer hätte eine ältere 35 mm Welle und Hängelager mit Kuppelung, einzeln oder zusammen, abzugeben? Offerten an Jos. Birchler, Bach-Schwyz.

544. Wer liefert Pithypine-Riemen, I. Qualität, und in welchen Längen? Offerten an A. Bosphard, Zimmermeister, Wila (Zürich).

545. Wer liefert Drahtgeflecht für Betonarbeiten, 2 mm Drahtstärke und 20 mm Maschenweite? Offerten mit Preis per m² unter Chiffre 545 an die Exped.

Robert Aebi & Cie., Zürich I.
Betonmischer Steinbrecher
 erstklassiges Schweizerfabrikat. 4951 5

Antworten.

Auf 493. Die Firma Martin Keller & Cie. in Wallisellen liefert Indurin und Meicol zum Anstrich von Fassaden.

Auf Frage 494. Hölzerne Riemenscheiben liefern Im-Hof & Cie., Basel.